Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 46 (1942-1943)
Heft: 2

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

„Modellflugsport", ein Leitfaden für die flugbegeisterte Jugend von Dr. W. Dollfus, Sektions-Modellflugleiter, und A. Degen, Oberexperte für Modellflug des Aero-Clubs der Schweiz. Mit 170 Zeichnungen von E. Glünkin, und 46 Photos reich illustriert. Das Vorwort schrieb Prof. Dr. J. Fritschi, Präsident der Modellflugkommission des Aero-Clubs der Schweiz. Herausgegeben im Auftrage und mit Unterstützung der Schweizer Stiftung Pro Aero vom Aero-Verlag in Zürich. Preis Fr. 4.80.

(A. P.) Seit Kriegsbeginn hat die Entwicklung des Flugmodellbaus in der Schweiz einen Stand erreicht, der trotz des Fehlens staatlicher Unterstützung hinsichtlich Ausdehnung und Leistung sich neben demjenigen des Auslandes sehen lassen darf. Die vom Schweizer Modellbau mit Erfolg beschrittenen eigenen Wege im Bau von Segelmodellen und die Entwicklung eines leistungsfähigen Rohöl-Motors für Antriebsmodelle, sichern ihm auf diesen Teilgebieten sogar einen Vorsprung vor den kriegsbetroffenen Ländern, in denen heute andere Aufgaben vordringlich sind. — Wenn wir im Modellflug rein rekordmäßig die Höchstleistungen des Auslandes bisher nicht zu erreichen oder gar zu übertreffen vermochten, so ist dies zum Teil der beschränkten Eignung unseres Geländes, anderseits aber auch dem Fehlen eines den Schweizer Verhältnissen angepaßten Fachlehrbuches, das als Leitfaden und Ratgeber die notwendigen Kenntnisse vermittelt, zuzuschreiben. — Diese Lücke in der aviatischen Fachliteratur unseres Landes ist nun, durch das Erscheinen des kleinen Werkes „Modellflug-Sport" endlich geschlossen worden. Es ist den beiden Verfassern Dr. W. Dollfus, Sektions-Modellflugleiter, und A. Degen, Oberexperte für Modellflug des Aero-Clubs der Schweiz trefflich gelungen, in 10 übersichtlich gegliederten Kapiteln alles über den Modellflugsport Wissenswerte in knapper, leichtfaßlicher Form darzustellen. Ein besonderer Abschnitt ist der Flug-Physik gewidmet. Unter Verzicht auf jegliche Mathematik und dürren Formelkram werden in einer auch dem Neuling und Laien verständlichen Art wertvollste Erfahrungen und Kenntnisse vermittelt, wie sie bisher in der reichhaltigen ausländischen Modellbau-Literatur nicht zu finden waren. — Das mit instruktiven Zeichnungen von E. Glünkin und mit ausgezeichneten Photos ausgestattete Bändchen präsentiert sich in einem prächtigen Fünf-Farben-Umschlag, der von Prof. A. W. Diggelmann entworfen wurde. Das Vorwort von Prof. Dr. J. Fritschi, Präsident der Modellflug-Kommission des Aero-Clubs der Schweiz, unterstreicht besonders die heute in weiten Volkskreisen erkannte Bedeutung, welche dem Modellflug-Sport als Erziehungsmittel zukommt. — Das im Auftrag und mit Unterstützung der Schweizer Stiftung Pro Aero herausgegebene Bändchen gehört in die Hand jedes Handfertigkeitslehrers, jedes Gruppenobmannes und Modellbauleiters, vor allem aber auf den Werktisch jedes Flug-Modellbauers, sei er ein Anfänger oder bereits ein wettbewerbserprobter Kämpe. Auch Segelflieger und Motorpiloten werden aus dem vielseitigen und gediegenen Werklein, dessen Ausstattung der Aero-Verlag alle Sorgfalt widmete, wertvollste Anregungen schöpfen.

Olga Amberger: Der schöne Sonntag. Zürich, Nr. 206. 77 Seiten. Preis 60 Rp.

Zum sechzigsten Geburtstag der Zürcher-Baslerin Olga Amberger überreichen die Guten Schriften ihrem Leserkreis einen duftigen Strauß aus der Blumenwiese dieser besinnlichen Schriftstellerin: ein paar Novelletten, die von Liebesfreud und Liebesleid handeln. Wie ein feines, spöttisches Lächeln stets in den Augen der Jubilarin schimmert, so schaut es auch aus ihren Geschichten. Man erwarte zwar keine tiefgründigen Betrachtungen, aber auch keinen frevlen Übermut, sondern einfach den Januskopf des Lebens Dabei weiß Olga Amberger auch dort noch höflich-verbindlich zu lächeln — die gute Sitte verlangt es ja —, wo es ihr eigentlich eher ums Weinen wäre. — Da sieht im „Schönen Sonntag" ein junges Mädchenherz den Traum von Liebes- und Eheglück mit ruhiger Miene schwinden und entläßt mit einem Freundschaftskuß den Künstler-Stromer in die blauende Welt. Mit sauer-süßem Lächeln nehmen in der „Kapelle" zwei alternde Jüngferlein von der Hutmacherbranche — späte Nichten berühmterer Kammacher — die schmerzliche Kunde von der Verlobung ihres insgeheim angebeteten Nachbarn entgegen. Schrill klingt das Lachen in der „Weltreise" über die Torheit eines seelenlosen Geschlechtes, während die Verfasserin in „Kaspar Marolf" dem Heftchen einen befreienden und erhebenden Ausklang zu geben versteht. Der „Schöne Sonntag" von Olga Amberger gehört zum Reisegepäck der diesjährigen Sommerfrische! — Das Heft ist bei den Ablagen, Buchhandlungen, Papeterien und Kiosken erhältlich.

Einband-Decken

für unsere Familienzeitschrift

„Am häuslichen Herd"

sind zum Preise von Fr. 1.50 zu beziehen beim Verlag

MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH
Wolfbachstraße 19 - Tel. 2.35.27

Zum Erzählen an die Kleinen von 4 bis 6 Jahren

Chum Chindli, los zue

Züridütschi Gschichtli und Versli für die Chline von Clara Carpentier, Kindergärtnerin

Preis gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch den Verlag Müller, Werder & Co., Zürich, Wolfbachstraße 19 oder in jeder Buchhandlung